

## P-Seminar im Fach **Latein**

**Lehrkraft:** OStRin Diana Giessegi**Leitfach:** Latein**Projektthema:**

„Antike zum Anfassen“ –  
Organisation und Durchführung von praktischen Arbeiten zur Lebenswelt der Antike

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:***Assessmentcenter-Training bei Herrn Merz (AOK)**Hochschulinformationstage (HIT) - Würzburg**Vortrag zu Alternativen zum Studium (Auslandsaufenthalt, Bufdi, FSJ, etc.)**Einführung in das Recherche-System der Agentur für Arbeit (Hr. Fandrich?, SW)*

Neben den allgemeinen und zentral organisierten Veranstaltungen (Studententag, HIT, Assessmentcentertraining) sollen zum einen Berufe vorgestellt werden, die sich mit geschichtlichen Themen wissenschaftlich (Historiker, Journalisten) bzw. praktisch (Archäologen, Museumsmitarbeiter) auseinandersetzen, zum anderen aber auch Berufe, die sich mit der Vermittlung der antiken Geschichte (Lehrer, Museumspädagogen, Stadtführer) und auch mit antiken Handwerkstechniken direkt oder indirekt befassen (Maurer, Bildhauer, Steinmetzbetriebe, Fliesenleger, Goldschmiede, Architekten)

Verschiedene Berufe sollen nicht nur in Internetrecherchen kennengelernt werden, sondern auch in persönlichen Kontakten mit den Berufstätigen und Studenten selbst und natürlich durch eigene praktische Tätigkeiten

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:**

PRAXISTEST statt grauer Theorie:

Beschäftigung mit ausgewählten Themen des antiken Lebens, die während des Lateinunterrichts nach eigenem Empfinden als SchülerIn zu kurz gekommen sind: Praktische Erprobung und Durchführung von Alltagsaufgaben, Bautechniken, Erfindungen, Militärorganisation, Mode und Ernährungsgewohnheiten der Römer und evtl. auch der Griechen

- Herausarbeiten interessanter Aspekte des Lebens in der Antike: Bautechniken, Schmuckherstellung, Militärleben, Essen und Feiern, Götterkult, Kleidung, Spiele, Gladiatorenspiele, römische Erfindungen etc.
- Erstellen verschiedener Modelle und Anschauungsobjekte nach antikem Vorbild, vorzugsweise Erprobung des Nachbaus mit antiken Materialien und Werkzeugen (z. B. Nachbau eines Langschildes in Originalgröße, Maurerarbeiten, Mosaikgestaltung, Modellbau von ausgesuchten Gebäuden, Bildhauerei, Schmuckherstellung, Mode...)
- Erstellen von Informationsmaterial für Unterstufenklassen (z.B. Geschichte in der 6.Jgst.)
- Zusammenstellen von Materialkisten zu verschiedenen Themen wie „Götterverehrung“, „Mode und Schmuck“, „Römische und griechische Architektur“, „Soldatenleben“ etc.
- Organisation und Durchführung von Aktionen z.B. beim Grundschulelternabend, Tag der offenen Tür, in Latein- oder Geschichtsklassen
- Gestaltung eines Römervormittages an der Grundschule Haßfurt
- Organisation einer Ausstellung der eigenen Projekte im Kunsthaus Haßfurt
- Entwickeln eigener Ideen

**Zeitplan im Überblick:**

11/1	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung, Projektarbeit
11/2	Projektarbeit
12/1	Projektarbeit, Präsentation der Ergebnisse

**Folgende außerschulischen Kontakte sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:**

- Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München
- Glyptothek München
- Dr.-Ing.habil.Ord.Univ.-Prof. i. R. Wolf Koenigs (ehemaliger Ordinarius für Bauforschung und Baugeschichte an der Architekturfakultät der TU München)
- PGA Peter Giessegi Architektur in Haßfurt
- Goldschmiede Katja Buhlheller in Haßfurt
- Gerhard Nerowski, Bildhauer in Königsberg
- Firma Steinmetz GmbH in Haßfurt
- Martin-von-Wagner Museum Würzburg (Antikenabteilung)
- Historischer Verein Haßberge
- Kulturred Stadt Haßfurt
- Grundschulen im Nassachtal in Haßfurt
- Lehrstuhl für Klassische Philologie, Bamberg